

JOHANNES CHRYSOSTOMUS
CATECHESSES BAPTISMALES
TAUFKATECHESSEN

ERSTER TEILBAND

ÜBERSETZT UND EINGELEITET
VON
REINER KACZYNSKI

HERDER

FREIBURG · BASEL · WIEN
BARCELONA · ROM · NEW YORK

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEILBAND

EINLEITUNG

A. Leben und Werk des Johannes Chrysostomus

I. Persönlichkeit und Wirken	9
1. Kindheit und Jugend	9
2. Asket und Einsiedler	11
3. Diakon und Presbyter der Kirche von Antiochien	13
4. Bischof von Konstantinopel	15
5. Absetzung, Verbannung und Tod	16
II. Schriften und Verkündigung	19
1. Abhandlungen	20
2. Predigten	21
a) Homilien und Kommentare	22
b) Reden	23
c) Katechesen	24
3. Briefe	24
4. Zweifelhafte und unechte Werke	25
5. Zum Inhalt und zur Art und Weise seiner Verkündigung	25

B. Die Taufkatechesen des Johannes Chrysostomus

I. Überlieferung und Abfassungszeit	30
1. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts bekannten Taufkatechesen	30
2. Die von A. Papadopoulos-Kerameus herausgegebenen Taufkatechesen (1909)	34
a) Der Fund	34
b) Die Zusammengehörigkeit der drei ersten Katechesen	35
c) Die vierte Katechese	36
d) Der Ort, an dem die vier Katechesen gehalten wurden	37
e) Das Jahr, in dem die vier Katechesen gehalten wurden	38

3. Die von A. Wenger herausgegebenen Taufkatechesen (1957)	39
a) Der Fund	39
b) Die vorösterlichen Katechesen	39
c) Die dritte und vierte Katechese	40
d) Die nachösterlichen Katechesen	43
e) Ort und Jahr der Abfassung	44
4. Zusammenfassung	45
Zuordnung der Taufkatechesen zu den früheren Editionen	47
Zuordnung der Taufkatechesen zur liturgischen Zeit	48
II. Inhalt	48
1. Die „Katechese“ aus dem Jahr 387 (<i>cat.</i> 1)	50
<i>Cat.</i> 1 — Mittwoch in der Karwoche	50
2. Die vier Katechesen aus dem Jahr 388 (<i>cat.</i> 2/1–4)	52
a) <i>Cat.</i> 2/1 — 30 Tage vor Ostern	52
b) <i>Cat.</i> 2/2 — 20 Tage vor Ostern	53
c) <i>Cat.</i> 2/3 — Mittwoch in der Karwoche	55
d) <i>Cat.</i> 2/4 — in der Osternacht	57
3. Die sieben Katechesen aus einem Jahr zwischen 389 und 397 (<i>cat.</i> 3/1–7)	59
a) <i>Cat.</i> 3/1 — am Beginn der Quadragesima	59
b) <i>Cat.</i> 3/2 — gegen Ende der Quadragesima	61
c) <i>Cat.</i> 3/3 — in der Osternacht	63
d) <i>Cat.</i> 3/4 — während der Osterwoche	65
e) <i>Cat.</i> 3/5 — während der Osterwoche	67
f) <i>Cat.</i> 3/6 — (vermutlich am Freitag) während der Osterwoche	69
g) <i>Cat.</i> 3/7 — (vermutlich am Samstag) während der Osterwoche	71

C. Die christliche Initiation in Antiochien

I. Die Vorbereitung auf die Initiation	73
1. Einschreibung	73
2. Vorösterliche Katechesen	75
3. Exorzismen	76
4. Erstes Glaubensbekenntnis	77
5. Absage an den Satan und Zusage an Christus	79
6. Stirnsalbung und Besiegelung	81
II. Die Feier der Initiation	83
1. Salbung des ganzen Körpers	83

2. Zweites Glaubensbekenntnis	84
3. Taufakt	86
4. Ausdeutende Zeichen	87
a) Das weiße Kleid	88
b) Umarmung und Kuß der Neugetauften durch die Gemeinde	88
5. Eucharistie	89
6. Nachösterliche Katechesen	90
III. Zur Theologie der Initiation	91
1. Die Mysterien von Taufe und Eucharistie	91
a) Christliche Initiation als österliches Geschehen	92
b) Initiation ohne „Firmung“	92
c) Taufe und Eucharistie als Inhalt der katechetischen Unterweisung	93
2. Die Taufe als grundlegendes Initiationssakrament	94
a) Taufe als gottgewirktes Geschehen	94
b) Namen und Bilder für die Wirklichkeit der Taufe	95
c) Die Wirkungen der Taufe	97
d) Voraussetzungen für die Taufe	98
e) Folgen für das Leben nach der Taufe	99

D. Erläuterungen zur Edition

I. Der griechische Text	100
II. Der kritische Apparat	101
1. Manuskripte und Herausgeber	101
2. Abkürzungen und Zeichen im Apparat	103
III. Der deutsche Text	104

TEXT UND ÜBERSETZUNG

1. Eine „Katechese“ (aus dem Jahr 387)	109
2. Vier Katechesen (aus dem Jahr 388)	151
1. Katechese	152
2. Katechese	194
3. Katechese	228
4. Katechese	254